

Geplantes Programm

## **Lebenswelt reflektieren – Familien stärken**

Seminar im Rahmen des Projekts "Beheimatung"

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Familien mit Migrationshintergrund, die nicht nur selbst eine neue Heimat suchen, sondern auch anderen dabei behilflich sein wollen, eine neue Heimat zu finden.
- Termin:** Montag, 12. August – Freitag, 16. August 2024
- Seminarnummer:** 24/04/332 (EGV)
- Veranstaltungsort:** Naturfreundehaus Teutoburg, Detmolder Straße 738, 33699 Bielefeld
- Seminarleiter\*in:** Vlada Safraider, Sozialpädagogin und Historikerin
- Referent\*in:** Udo Reineke, Referent für Integration und Kultur und Aussiedlerbildung beim Erzbistum Paderborn  
Benedikt Körner, Referent für interreligiösen Dialog und Sekten- und Weltanschauungsfragen beim Erzbistum Paderborn  
Kinderbetreuung: N.N.
- Teilnahmegebühr:** Erwachsene 60,00 €, Kinder ab 4 Jahren bis 14 Jahren 30,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Das Seminar wird über Mittel des Erzbischöflichen Generalvikariats des Erzbistum Paderborn bezuschusst.

### **Inhalte:**

In dem Seminar können die Teilnehmenden Erfahrungen mit anderen Brückenmenschen austauschen, über ihre Lebensgeschichte sprechen und über Fragen des Glaubens und Suchens in einem unbekanntem Land diskutieren. Als ein besonderer Schwerpunkt im Feld „Gemeinschaft erfahren – Zusammenleben gestalten“ soll das kirchliche Angebot der Beheimatung in den Gemeinden thematisiert werden. Insbesondere die Katholische Kirche am Beispiel des Erzbistums Paderborn soll im Prozess der Beheimatung mit all ihren Möglichkeiten in den Blick genommen werden, weswegen eine Exkursion nach Paderborn im Programm geplant ist.

Die Teilnehmenden begeben sich auf biografische und geografische Spurensuche nach ihrer eigenen Identität, beschäftigen sich mit „mitgebrachten“ Traditionen aus ihrem Herkunftsland und reflektieren den Prozess ihres Ankommens in Deutschland. Darüber hinaus werden sie zum interreligiösen Dialog befähigt und setzen sich mit Bedingungen und Möglichkeiten für ein friedvolles Zusammenleben in kultureller und religiöser Vielfalt auseinander.

### **Ziele:**

- Motivation zum Engagement in Kirchengemeinden, Initiativen, Vereinen und Migrantenselbstorganisationen
- Förderung der bürgerschaftlichen Beteiligung in der Bundesrepublik Deutschland unter Berücksichtigung der Migrationsbiografie der Teilnehmenden
- Entdeckung und Förderung von ehrenamtlichen Talenten zur Aktivierung gesellschaftlicher Partizipationsmöglichkeiten
- Kennenlernen von Gestaltungsmöglichkeiten in den Kirchengemeinden und den kirchlichen Institutionen im Integrationsprozess
- Stärkung der Reflexionsfähigkeit und Anregung zu zivilgesellschaftlicher Teilhabe und persönlichem Empowerment

## Programmablauf:

### Montag, 12. August 2024

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Kurze Vorstellung, Situative Gespräche, Plenum</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
16.00 - 17.00 Uhr	Vlada Safraider Das Projekt Beheimatung – Intention und Aufbau Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Einführungsreferat, Diskussion</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Vlada Safraider Gemeinsames Kennenlernen: Familienvorstellung <i>Moderierter Austausch</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider Die Russlanddeutschen – biografische und geografische Spurensuche nach einer Identität <i>Biographiearbeit, Austausch im Plenum</i>

### Dienstag, 13. August 2024

8.00 Uhr Frühstück

- 9.00 - 10.30 Uhr Vlada Safraider / Udo Reineke  
 Familie in Deutschland: Versuch einer provokanten Typisierung –  
 Rollenverteilung, Kindererziehung, Familienstrukturen  
*Impulsreferat, Diskussion*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider / Udo Reineke  
 Die Familie – Familie in den Herkunftsländern der Teilnehmenden –  
 einheimische Familie: eine Gegenüberstellung  
*Gruppenarbeit, Plenum*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 - 14.00 Uhr Fahrt zum Museum für Russlanddeutsche Kulturgeschichte in Detmold
- 14.00 - 17.00 Uhr Museumspädagogische Führungen durch das Museum für Erwachsenen  
 und Kinder  
*Lernortwechsel, Einführung, Impulse, situative Gespräche*
- 17.30 - 18.00 Uhr Transfer zurück in das Naturfreundehaus Teutoburg
- 18.30 Uhr Abendessen

**Mittwoch, 14. August 2024**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Vlada Safraider / Benedikt Körner  
 Religiöse Landschaft in Deutschland: Islam, Judentum, Christentum  
*Referat, Diskussion*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider / Benedikt Körner  
Grundlagenwissen zum interreligiösen Dialog: Kritische Punkte in religiösen Gruppen erkennen  
*Referat, Diskussion*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15.00 - 16.30 Uhr Vlada Safraider  
Interreligiöser Dialog – Feste im Jahreskreis im Christentum und Islam  
*Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion*
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Vlada Safraider  
Vorbereitung der Exkursion nach Paderborn am Donnerstag – Kirchenräume und ihre geschichtliche Einordnung  
*Filmvorführung, Diskussion*
- 18.30 Uhr Abendessen

**Donnerstag, 15. August 2024**

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Fahrt nach Paderborn
- 10.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider  
„Komm, ich zeig’ Dir eine fremde Welt ...“ – Kirchenpädagogische Führung im Paderborner Dom  
*Führung im Paderborner Dom, Frage und Antworten, situative Gespräche*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 - 14.30 Uhr Vlada Safraider/ Udo Reineke

Kirche als Organisation – Verwaltung, Einrichtungen im sozialen und Gesundheitsbereich

*Einführung in die Thematik im Liborianum*

14.30 - 15.00 Uhr

Pause

15.00 - 16.30 Uhr

Vlada Safraider / Udo Reineke

Fortsetzung und Reflexion der Erkenntnisse der Exkursion

*Diskussion im Plenum*

16.30 Uhr

Transfer zurück in das Naturfreundehaus Teutoburg

17.30 - 18.00 Uhr

Vlada Safraider

Nachbereitung der Exkursion

*Moderiertes Gespräch zu den Eindrücken und Transfer in die heutige Zeit, Klärung offener Fragen*

18.30 Uhr

Abendessen

#### **Freitag, 16. August 2024**

8.00 Uhr

Frühstück

9.00 - 10.30 Uhr

Vlada Safraider

Erarbeitung von Möglichkeiten und Perspektiven, um nach dieser Woche weiter im Projekt Beheimatung mitzuwirken

*Input und Austausch im Plenum*

10.30 - 11.00 Uhr

Pause

11.00 - 12.30 Uhr

Vlada Safraider

Fortsetzung: Erarbeitung von Möglichkeiten und Perspektiven, um nach dieser Woche weiter im Projekt Beheimatung mitzuwirken

*Input und Austausch im Plenum*

12.30 Uhr

Mittagessen

13.00 - 14.00 Uhr Vlada Safraider

Reflexion der Woche, Klärung von offenen Fragen

*Feedbackrunde*

14.00 Uhr Abreise

### **Veranstalter\*in:**

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@akademie-am-toensberg.de](mailto:info@akademie-am-toensberg.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.akademie-am-toensberg.de](http://www.akademie-am-toensberg.de)



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

### **Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

### **Einlassvorbehalt:**

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

### **Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



**Kooperation:**

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen, finanziert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens, durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

